



▷ Die kohärenzstiftende Funktion der Pronomen

Pronomen vertreten und ersetzen vorausgehende Nomen oder Aussagen im Text. Dadurch können sie helfen, die Kohärenz eines Textes herzustellen und zu sichern. Pronomen werden funktional in folgende Unterklassen eingeteilt:

Fachbegriff	Funktion	Beispiel
Personalpronomen	persönliches Fürwort	ich, du, wir, mich, ihm, ihnen, ...
Possessivpronomen	besitzanzeigendes Fürwort	mein, dein, ihre, unser, ...
Demonstrativpronomen	hinweisendes Fürwort	dieser, dieses, jene, solche, ...
Relativpronomen	bezügliches Fürwort	der, die, das, welcher, welche, welches, ...
Interrogativpronomen	Fragefürwort	wer?, was?, welches?, welche?, ...
Reflexivpronomen	rückbezügliches Fürwort	mich, dich, uns, ... (hängt vom Subjekt ab)
Indefinitpronomen	unbestimmtes Fürwort	man, etwas, manche, viel, ...

Übung 3

Verbessern Sie den folgenden Text, indem Sie die Pronomen richtig einsetzen.

Der Prinz von Guastalla ist seit seiner ersten Begegnung mit dem Bürgermädchen Emilia Galotti von dem Gedanken besessen, Emilia Galotti zu besitzen. Als der Prinz von Guastalla von Emilia Galottis bevorstehender Hochzeit mit dem Grafen Appiani erfährt, ist der Prinz von Guastalla verzweifelt. Aus diesem Grund gibt der Prinz von Guastalla dem Marchese Marinelli, dem intriganten Diener des Prinzen von Guastalla, freie Hand, alles zu tun, um die Hochzeit zu verhindern. Der Marchese Marinelli lässt das Paar auf dem Weg zur Trauung überfallen und Appiani ermorden. Der Überfall ereignet sich in der Nähe des Lustschlosses des Prinzen von Guastalla, sodass einige Bedienstete des Prinzen von Guastalla den Überfallenen scheinbar zu Hilfe eilen können. Emilia wird zusammen mit Emilias Mutter, Claudia Galotti, auf das Schloss „in Sicherheit“ gebracht. Im Gegensatz zu Emilia Galotti, die sich, vermutlich durch die Ereignisse verstört, fast willenlos in Emilias Schicksal fügt, erkennt Emilias Mutter schon bald die wahren Zusammenhänge. Die Lage spitzt sich zu, als Emilias Vater, Odoardo Galotti, auf das Schloss kommt. Odoardo Galotti trifft dort die Gräfin Orsina, die ehemalige Geliebte des Prinzen. Odoardo Galotti erfährt durch die Gräfin Orsina von Appianis Tod und den möglichen Folgen für Emilia. Am Ende des Gesprächs gibt Orsina Odoardo einen Dolch, damit Odoardo Orsina und Appiani räche. Der alte Odoardo Galotti besinnt den alten Galotti, denn Odoardo Galotti will die Rache Gott überlassen, als Odoardo Galotti hört, dass der Prinz Emilia von ihren Eltern trennen und in das Haus des Kanzlers des Prinzen bringen will, bis die Ermittlungen abgeschlossen seien. Als Odoardo das Schloss verlassen will, begegnet Odoardo Emilia. Obwohl Emilia inzwischen den wirklichen Sachverhalt durchschaut hat, hat Emilia Angst vor den Verführungen des Hoflebens. Emilia glaubt ihre Ehre nur durch den Tod retten zu können und fleht Odoardo an, Emilia zu töten. Nach einigem Zögern gibt Odoardo dem Drängen Emilias nach und ersticht Emilia.

▷ Die relativen Possessivpronomina *dessen* und *deren* richtig verwenden

Falsch eingesetzt, können die relativen Possessivpronomina *dessen* und *deren* für Verwirrung sorgen. Sie richten sich nach Genus und Numerus des Bezugswortes im übergeordneten oder vorangehenden Satz.

Setzen Sie in die folgenden Sätze *dessen* und *deren* richtig ein.

1. Wir lesen gerade einen Roman, in _____ Verlauf der Protagonist gegensätzliche Charaktereigenschaften zeigt.
2. Die Schriftstellerin, _____ Gedichte vertont wurden, hat die Lyrik der Romantik mitgeprägt.
3. An unserer Schule unterrichtet ein Lehrer, _____ Kompetenzen von allen anerkannt werden.
4. Der Autor, _____ Buch ich dir geschenkt habe, hält eine Lesung an unserer Schule.
5. Der Deutschlehrer hat uns aus zwei Büchern vorgelesen, _____ Autoren mir bisher unbekannt waren.



Vermeiden Sie *welcher, welche, welches* als Relativpronomen. Stattdessen verwenden Sie: *der, die, das*, z.B. *der Mann, der sehr viel wusste*, nicht: ... *welcher sehr viel wusste*.

▷ Auf die Kongruenz achten

Die zusammengehörenden Teile innerhalb eines Satzes müssen in Bezug auf die grammatischen Kategorien „Genus“, „Person“, „Kasus“ und „Numerus“ auch der Form nach übereinstimmen (= Kongruenz).

Verstoß gegen die Kongruenz	So formulieren Sie richtig
Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler unserer Klasse haben an der Exkursion teilgenommen.	Über die Hälfte der Schülerinnen und Schüler unserer Klasse hat an der Exkursion teilgenommen



Erläuterung: Die Sammel- oder Maßbezeichnung ist hier Subjekt des Satzes. Steht diese im Singular, muss das Prädikat in den Singular gesetzt werden, unabhängig davon, in welchem Numerus das eigentlich Gezählte steht. Umgekehrt gilt das Entsprechende: Steht die Maß- oder Sammelbezeichnung bereits im Plural, muss auch das Prädikat im Plural stehen.

Streichen Sie die falsche Verbform in den folgenden Sätzen.

1. Welche Art von Gedichten im Exil geschrieben wurden / wurde, lässt sich am Beispiel von Brechts Lyrik erkennen.
2. Eine Menge Eltern besuchte / besuchten das Neujahrskonzert unserer Schulband.

Übung 4

Übung 5



3. Die Statistik zeigt, dass sowohl Kaffee als auch Tee Verfärbungen auf dem Zahnschmelz hinterlässt/hinterlassen.
4. Entweder alle oder keiner gehen/geht am Samstag ins Kino.
5. Entweder keiner oder alle geht/gehen am Samstag ins Kino.
6. So hat/haben es der Schulleiter beziehungsweise sein Stellvertreter angeordnet.



Für Sätze, deren Subjektteile durch die Konjunktionen *und* oder *sowohl – als auch* verbunden sind, gilt die Formel: Singular + Singular = Plural.

Sind die Subjektteile durch *beziehungsweise* oder (*entweder*) *oder* verbunden, steht das Prädikat in der Singularform, wenn beide Teile des Subjekts auch im Singular stehen. Steht nur einer der Subjektteile im Singular, dann richtet sich der Numerus des Prädikats nach dem Subjektteil, der ihm im Satz am nächsten steht.

▷ Kongruenz bei Anschlüssen mit *als* und *wie*

Besonders wenn es um den Anschluss mit *als* oder *wie* geht, sollte man auf die richtige Übereinstimmung im grammatischen Fall achten.

Falsche Kongruenz	So formulieren Sie richtig
Er bezeichnet sich selbst als ein guter Redner.	Er bezeichnet sich selbst als einen guten Redner.



Erläuterung: Nominalgruppen nach *als* und *wie* haben den gleichen Kasus wie das Wort oder die Wortgruppe, auf das bzw. auf die sie sich beziehen.

Übung 6

Verbessern Sie die folgenden Sätze, indem Sie die richtige grammatische Übereinstimmung verwenden.

1. Hebbels Drama *Maria Magdalena* endet mit dem Tod der Protagonistin als ein Opfer der kleinbürgerlichen Moraldiktatur.
2. Bei der Textinterpretation muss man auch die Wirkung vieler rhetorischer Figuren wie die Metapher, die Personifikation und der Vergleich etc. erfassen.
3. Mit dem Drama *Miss Sara Sampson* (1775) gelang es Gotthold Ephraim Lessing als erster deutschsprachiger Dichter, das bürgerliche Trauerspiel in die deutsche Literaturschichte einzuführen.
4. Wie die meisten Schüler machte die Gedichtanalyse meinem Banknachbarn zu schaffen.
5. In den klassischen Tragödien wurde – wenig überraschend – nur das Leben des Adels als ein besonderer Stand dargestellt.
6. Für dich als einer unserer besten Schüler wird das Abitur keine besondere Herausforderung darstellen.
7. Mein Vater ist Lehrer und behandelt mich in der Schule wie jeder andere Lerner.

▷ Geschickt verknüpfen – Präpositionen und Adverbien richtig anwenden

Übung 7

Ergänzen Sie die Präpositionen, die mit den folgenden Nomen, Verben und Partizipien gebraucht werden. Schreiben Sie jeweils ein Anwendungsbeispiel auf.

Kritik _____ Interesse _____ Konsequenz _____

Ähnlichkeit _____ Verständnis _____ Analogie _____

Widerstand _____ Stellung _____ Unterschied _____

Aufmerksamkeit _____ Bezug _____ Ansprüche _____

anspielen _____ ableiten _____ resultieren _____

informieren _____ hindeuten _____ zweifeln _____

spekulieren _____ hoffen _____ anregen _____

geeignet _____ entscheidend _____ begeistert _____
